

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abt. I f - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Sonntag, 5. März 1978, 7.45 Uhr :

Mit Nachlassen des Föhns haben Niederschläge vom Süden strichweise auch auf Nordtirol übergegriffen. Von Samstag auf Sonntag war damit im Süden und in der Westhälfte Nord-Tirols oberhalb rund 1500 m bis höchstens 10 cm Neuschnee-  
zuwachs zu verzeichnen. Laut Wetterwarte ist heute mit gebietsweisen Niederschlägen zu rechnen. Nur mehr mäßige Winde aus vorherrschend südlichen Richtungen bringen geringen Temperaturrückgang.

Abkühlung und höchstens zeitweise Sonneneinstrahlung lassen kaum noch Selbstauslösung größerer Lawinen erwarten. Auch für hochgelegene Seitentäler und Bergstraßen besteht damit praktisch keine Lawinengefahr.

Im Tourenbereich bleibt die Lage vorerst günstig. Derzeit ist fast nur in nord- und ostseitigen Kammlagen auf einzelne störanfällige Schneebretter zu achten, die aber durch Neuschneeüberdeckung schwer erkennbar sein können. Überlegte Wahl der Aufstiegs- und Abfahrtsrouten ermöglicht dem Tourenfahrer diesen Gefahrenstellen auszuweichen.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Montag, ca 9.00 Uhr !

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abteilung I f - Lawinenwarndienst

Lagebericht für Kühtai - Praxmar

vom Sonntag, 5 März 1978, 8<sup>00</sup> Uhr:

Neuschnee: ..... bis 5 cm .....

Wind: .. schwach bis mäßig, aus vorwiegend aus Südost bis Südwest .....

Temperatur in 2.000 m: ..... -3 bis 0 Grad .....

in 3.000 m: ..... -8 bis -6 Grad .....

Wetterlage: .. schwacher Tiefdruck, überwiegend bewölkt, gebietsweise etwas Niederschlag .....

Lawinensituation Straße: .. Außer kleine Schneerutsche können möglich, weiterhin keine Gefahr. .....

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete: .....  
..... In nord- und ostseitigen Kanalarbeiten einzelne höhenfüllige Schneebretter. .....

---

Ergeht an: Telex 05-3157  
05-3153